

Gesamtschule oder Berufskolleg - kann mich nicht entscheiden!

Beitrag von „PollyPocket“ vom 12. Dezember 2011 20:27

Hallo zusammen!

Bin ganz neu hier! Zunächst einmal: mir ist natürlich klar, dass ich meine Entscheidung selbst treffen muss, aber ich hoffe von euch anderen Forumsmitgliedern vielleicht einen Rat oder Hinweis zu bekommen, der mir weiterhilft!

Ich habe kürzlich mein 2. Staatsexamen gemacht und mich für ausgeschriebene Stellen beworben. Nun hatte ich einige Vorstellungsgespräche. Mein Referendariat habe ich am Gymnasium gemacht. Am Gymnasium möchte ich nicht arbeiten, daher habe ich mich an Gesamtschulen und Berufskollegs beworben. Mit beiden Schulformen habe ich ein paar wenige Erfahrungen gemacht (am Gymnasium war ich 2 Jahre, das kenne ich natürlich besser). Zwei Schulen wollen mich haben, ein Berufskolleg und eine Gesamtschule. Ich weiß aber einfach nicht, was ich machen soll. Das Berufskolleg hat so dringenden Bedarf meiner Fächer (D/E), dass die fast alles tun würden: Meine reduzierte Stundenzahl (habe einen kleinen Sohn) könne ich definitiv so haben, dass ich 1-2 Tage gar nicht in die Schule muss, außerdem könnte ich, wenn ich wollte erst immer zur 2. Stunde anfangen (falls es mit meinem Sohn zeitlich nicht hinhaut). Diverse Kollegen bestätigten mir wie stark die Schule auf individuelle Bedürfnisse eingeht. Unsicher bin ich mir, ob mir nicht was fehlen würde, wenn ich am Kolleg bin. Für das Privatleben wäre die Schule besser.

Die Gesamtschule - eine Schulform hinter der im Prinzip her stehe (im Gegensatz zum Gymnasium), hat Unterrichtszeiten vom 8-16Uhr und dort wird keine Rücksicht auf Wünsche genommen. Die Arbeit an der Gesamtschule gleicht dem mehr, was ich kenne.

Es gibt so viele Argumente für die eine und für die andere Schule.

Hat jemand Erfahrungen? Kennt beide Schulformen? Was ist mit der tatsächlichen Korrekturbelastung bei meinen Fächern - ist es am Berufskolleg weniger, weil z.T. ein niedriges Niveau oder mehr, weil alles Sek II ist?

Viele Grüße